

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 64 (1986)
Heft: 11

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auskunft: über den Skikurs generell, Telefon 031 57 26 00. Über die Durchführung, Telefon 180 ab Freitag, 12. Dezember 1986, 12 Uhr.

Die Kursleitung:
Elias Köchli

Zibelemärit mit Flohmärit

24. November 1986, ab 20 Uhr im Clublokal

Mit lüpfiger Ländlermusik, feinen warmen Chäschüechli, Wein und Mineralwasser wollen wir Euch an diesem Abend verwöhnen. Darüber hinaus könnt Ihr an unserem Flohmärit alte Karten und Bücher aus unserer Bibliothek erwerben, wie auch selber mitgebrachte Sachen zum Verkauf anbieten. Habt Ihr etwas zu verkaufen oder zu tauschen? Dann bringt es mit. Alles und jedes ist willkommen. Wir freuen uns auf Euren Besuch! Nähere Auskunft erteilt: Hanni Herrmann, Tel. 54 07 53.

Mutationen

Neueintritte

Burkhalter Margrit, Telefonistin
Bernstrasse 39, 3052 Zollikofen
(Paul Gygax, Theodor Jakob)

Eckenberg Ursula, Sekretärin
Schosshaldenstrasse 12, 3006 Bern
(Dora Baumann, Heidi Blum)

Fleig Melli, Heilpädagogin
Hofstrasse 7, 7805 Bötzingen (D)
(Ulrich Mosimann)

Gempeler Fredy, El. Ing. HTL
Beethovenstrasse 62, 3073 Gümligen
(Hans Burri, Fritz Cipolla)

Grüneisen Christine, Musikerin
Winzenriedstrasse, 3086 Zimmerwald
(Sektion Diablerets)

Immler Ursula, Heimerzieherin
Weierweg 8, 3053 Münchenbuchsee
(Werner Dähler, Karl Näf)

Obrist Christine, Seminaristin
Tulpenweg 12, 3097 Liebfeld
(Peter Füllemann, Olivier Obrist)

Schenker Erika, Korrektorin

Könizstrasse 39 A, 3008 Bern

(Ulrich Mosimann)

Sitter Beat, Dr. phil.

Altenbergstrasse 98, 3013 Bern
(Gerhard Schouwey, Urs Sitter)

Stalder Daniel, Linienspilot
Wangenstrasse 54/826, 3018 Bern
(Ulrich Mosimann)

Sektionsnachrichten

Festschrift «125 Jahre SAC Bern»

Gemäss Beschluss der Sektionsversammlung vom 3. September wird die Sektion Bern eine Festschrift zu ihrem 125-Jahr-Jubiläum verfassen und herausgeben. In diesem Zusammenhang suchen wir Bildmaterial aus allen Bereichen unseres Clublebens (Anlässe und Touren sowohl neueren wie auch älteren Datums). Geeignet sind Diapositive und reprofähige Schwarzweisskopien. Wer über solche Aufnahmen verfügt, wird gebeten, diese dem Vizepräsidenten mit genauen Angaben über Absender und Motivbezeichnungen (Datum) zuzustellen.

Der Vizepräsident: Ueli Mosimann, Aebnitweg 49, 3068 Utzigen

Schweizer Bergsteiger-Kalender 1987

Es kann wiederum von einem Sonderangebot Gebrauch gemacht werden: Bei Bestellung im Clublokal oder in der Bibliothek sind nur 26 Franken zu bezahlen. Ihr spart damit 6 Franken. Die in gewohnter Grösse prächtigen Farbbilder stammen erneut von Markus Liechti.

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 3. September, 20.00 Uhr im Burgerratssaal des «Casinos».

Vorsitz: Präsident Kurt Wüthrich

I. Geschäftlicher Teil

1. Protokolle der Sektionsversammlungen vom 5. März und 2. April 1986

Sie werden genehmigt. Die am 2. April unter «Verschiedenes» erwähnte Zwangs-

mitgliedschaft bei der Alpengenossenschaft Kiental konnte rückgängig gemacht werden, indem durch Einsprache an den Regierungsrat erreicht wurde, dass die Gspaltenhornhütte nicht in den Strassenperimeter aufgenommen wird. Damit bleibt es bei unserem freiwilligen Beitrag an die Kosten der Erschliessungsstrasse und der Hoffnung, dadurch ein Benutzungsrecht zu erhalten.

2. Mutationen

Die bis Redaktionsschluss bekanntgewordenen Todesfälle sind in den CN 7/8 und 9 publiziert. Am 29. August 1986 ist Walter Straumann, mit Geburtsjahr 1886 wohl eines unserer ältesten Mitglieder, gestorben. Die Versammlung ehrt die Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Die neuen, vom Vorstand bereits provisorisch akzeptierten Mitglieder sind in den CN 7/8 und 9 publiziert. Mit Applaus nimmt die Versammlung alle auf und heisst besonders die Anwesenden herzlich willkommen.

3. Berichte über die Sommertätigkeit

Touren: Die Tourenchefs der Aktiven und Senioren, der Frauengruppe, der Veteranengruppe sowie der Jugendorganisation sind froh und dankbar, dass alle durchgeführten Touren bei oft grosser Beteiligung unfallfrei verliefen. Dazu trugen Organisation und Umsicht der Tourenleiter und das Verhalten der Teilnehmer ganz wesentlich bei. Speziell die Tourenleiter verdienen

unsere Anerkennung für ihren grossen Einsatz.

Hütten: Diese waren im Frühling gut, im Sommer mittelmässig belegt. Die Küchenverbesserung in der Trift ist ausgeführt, und die zwei Solaranlagen in der Wildstrubel sind montiert. Im Gauli ist das Küchenabwasser an die bestens funktionierende WC-Anlage angeschlossen und der Blitzschutz auf diese ausgedehnt worden. Die meisten Arbeiten wurden im Frondienst ausgeführt. Ein CC-Hüttenbeauftragter hat die Hollandia besucht und unseren Sanierungsvorschlag für gut befunden; Projekt und Kostenschätzung werden an einer kommenden Versammlung zur Diskussion gestellt. Der Hüttenchef bittet um weitere Anmeldungen für Frondienstarbeiten in der Windegg, die voraussichtlich Ende Oktober 1986 fertiggestellt und im Frühling 1987 eingeweiht wird, und er könnte dort einen allenfalls bei einem Clubmitglied ungebraucht herumstehenden Zimmerholzofen, ein sogenanntes Kannonenöfeli, gut gebrauchen.

Anschliessend berichtet der Architekt Daniel Vögeli anhand von Lichtbildern über Gang und Stand der Bauarbeiten auf Windegg. Ungefähr die Hälfte des Materials wurde im Juni vom Militär mit einer improvisierten Seilbahn befördert, für den Rest kommt der Helikopter zum Einsatz. Die Kosten werden höher ausfallen als budgetiert, weil das Untergrundgestein schlechter war als erwartet. Deshalb musste man mehr Gestein ausheben, dieses

STÄGER

Berg- und Skisport

beim Sportzentrum

3825 Mürren

Tel. 036 55 23 55



Bollwerk 31

3011 Bern

Tel. 031 22 44 77

Betriebsbudget für das Jahr 1987

	Rechnung 1985	Budget 1986	Budget 1987
Einnahmen			
Beiträge	120 100	115 000	118 000
Beiträge JO		2 000	
Zinsen	16 900	6 800	3 500
	137 500	123 800	121 500
Ausgaben			
Tourenwesen	43 400	37 000	37 000
Clubanlässe	5 300	4 000	4 000
Jugendorganisation	300	1 000	1 000
Anteil Schwarzenburg		1 500	2 000
Betrieb Clubheim	10 200	10 000	10 000
Bibliothek	2 800	2 500	2 500
Clubnachrichten	29 900	30 000	30 000
Tourenprogramm	7 600	8 000	8 000
Subventionen	3 300	3 300	4 000
Verwaltung	7 400	4 500	6 000
Büromaterial			1 000
Porti-, PC- und Bankspesen	2 700	3 000	2 500
Spesen Vorstand/Kommissionen			3 500
Steuern	6 900	6 000	7 500
Ehrenaussgaben	7 700	4 000	4 000
Delegationen			1 000
Verschiedenes	6 300	9 000	500
Rettungsstation	1 100		800
Auffahrtstreffen	2 500		
a. o. Ausgaben			1 200
Kletterwand			* 10 000
Gewinn	100		
Verlust			-15 000
	137 500	123 800	121 500

* Dieser Betrag wurde unter sämtlichen Vorbehalten der Zustimmung durch die Sektionsversammlung in einer Absichtserklärung genannt, beim Bau einer Kletterwand in der Turnhalle Neufeld finanziell mitzuhelfen. Die Kletterwand wird als Sachvorlage der Sektionsversammlung zur Abstimmung unterbreitet, wenn endgültige Kostenbeiträge und Regelungen über Benutzungsrechte vorliegen. Die Sektionskassierin: Gabriele Aellen

konnte für den Mauerbau nicht verwendet werden, und es wurden Sickerleitungen erstellt.

4. und 5. Chalet Teufi

Die Versammlung heisst die in den CN 9 erläuterten Kreditbegehren gut und bewilligt 3 000 Franken für die Blitzschutzanlage und 2 500 Franken für den unterirdischen Elektroanschluss.

6. 125 Jahre SAC Bern

Die geplanten Aktivitäten zur Feier des 125. Geburtstages von Gesamtclub und Sektion Bern im Jahre 1988 sind in den

CN 9 skizziert. Die Herausgabe einer Festschrift wird praktisch diskussionslos und mit nur einer Gegenstimme von der grossen Mehrheit der anwesenden Sektionsmitglieder beschlossen. Den vorgeschlagenen Finanzierungsvarianten stimmen zu:

- Gratisabgabe: 2 Mitglieder;
- Abgabe an alle Mitglieder mit einmaliger Beitragserhöhung um 10 bis 15 Franken: die meisten Mitglieder;
- Verkauf auf freiwilliger Basis: 6 Mitglieder.

Der Antrag, pro Haushalt mit mehreren Clubmitgliedern nur eine Festschrift vorzusehen, wird entgegengenommen.



Passende, SUPERLEICHTE Tourenschuhe

kauft man im Fachgeschäft, wo man über Fuss- und Schuhprobleme Bescheid weiss. Wir machen Ihnen den schweren Einkauf leichter, für Beratung und **individuelle, orthopädische Anpassung** nehmen wir uns Zeit.



Wir sind Spezialisten in extrem grosser und kleiner Chausserie

BEQUEME COMBI-TOURENSCHUHE

Wichtige Ausrüstung muss passen wie Handschuhe!

«Hanwag-Power»

Der ideale Skischuh für Piste und Tour. Auch nur für Piste, weil sehr abfahrt-freundlich.



Hanwag-Power, Hanwag-Airweight, Hanwag-Lady-Airweight, Lowa-Super-Peak, San-Marco-Condor, Köflach-Valuga

Chaussures Schneider Tel. 031 / 22 41 56
Spezialgeschäft für bequeme Wanderschuhe
am Ryffligässchen 8, 3 Min. vom HB Bern
Montag geschlossen. Donnerstag Abendverkauf.

7. Mitteilungen und Verschiedenes

- Willi Reist, verstorben am 3. Juli 1986, hat unserer Sektion einen Betrag von 20 000 Franken vermacht.
- Der Präsident orientiert, dass der Vorstand mit dem CC des SAC und mit den Kraftwerken Oberhasli KWO Verbindung aufnehmen wird betreffend den KWO-Ausbauplänen in der Grimsel, im Gault und im Trift.
- Hanni Herrmann bittet um rege Beteiligung an den traditionellen Clubveranstaltungen dieses Herbstes, die Zusammenhalt und Geselligkeit fördern. Daten und Einzelheiten sind in den CN 9 veröffentlicht.

II. Teil

In den Clubnachrichten ist nicht zuviel versprochen worden: Unter dem Titel «Grüne Täler, weisse Höhen im Berner Oberland» hat Ernst Zbären seine alle Su-

perlative – von schön über einmalig, interessant, stimmungsvoll usw. bis perfekt – verdienenden Aufnahmen unterhaltend, lehrreich und humorvoll kommentiert. Er hat uns damit grosse Freude gemacht. Nachdenklich haben uns dagegen seine Bilder und Äusserungen zum Zustand des Waldes gestimmt: Die Erkrankung sei in den letzten fünf Jahren so stark fortgeschritten, dass für die nächste Zeit mit dem Schlimmsten zu rechnen sei. Bereits seien im Simmental Tausende von Bäumen nicht mehr zu retten. Er befürchtet, wir täten nichts, bis es endgültig zu spät ist. Es wird höchste Zeit, eine wirklich durchführbare Lösung zu finden. Mit einem wundervollen Sonnenuntergang in den Sattelspitzen beendet Ernst Zbären seinen Vortrag und darf einen grossen Applaus entgegennehmen.

Die Protokollführerin:
Ursula Jordi

**Weil wir ganz
in Ihrer
Nähe sind**

**...können wir Ihnen
auch sofort helfen.
Sprechen Sie deshalb mit
uns über alle
Versicherungsfragen.**

Generalagentur Bern Stadt
Bubenbergplatz 8, ☎ 22 48 11


Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
...macht Menschen sicher

Wäschepflege

Besonders geeignet
für den
grossen Haushalt

P

031
22 10 11

Papritz Bern
Weihergasse 11
die Wäscherei für Alle

TOURENPROGRAMM 1987

Einsprachen und allfällige Änderungsvorschläge sind bis 1. November 1986 schriftlich an den Tourenchef zu richten. (F = Führertouren)

Aktive

- 8.1. **Lawinenkurs, Theorie**, F. Fischer
- 10.1. **Bäderhorn**, Lauterjung
- 10./11.1. **Skikurs II, Lenk**, Köchli
- 17.1. **Lawinenkurs, Praxis**, F. Fischer
- 17.1. **Clublanglauf**, Bertschinger
- 17.1. **Techn. Kurs für Tourenleiter F**, Mosimann
- 17.1. **Patraflon**, Sorg
- 24.1. **Steileisklettern, Einführungskurs F**, M. Stettler
- 24.1. **Pte de Cray**, Lauterjung
- 28.1. **Abendskitraining**, Sorg
- 31.1. **Brisen-Risetenstock**, Morel
- 31.1. **Bäderhorn**, Niemeyer
- 1.2. **Wandelhorn**, Kohli
- 1.2. **Mäggiserhorn**, U. Stettler
- 5.2. **Abendskitraining, Homberg**, Kohli
- 7.2. **Steileisklettern (6) F**, M. Stettler
- 7.2. **Bonderspitz**, Flück
- 7.2. **Renghorn**, Sorg
- 8.2. **Drunengalm**, Hofer
- 14.2. **Schibe-Märe**, Lauterjung
- 14./15.2. **Niederhorn**, Köchli
- 15.2. **La Douve**, Spycher
- 21./22.2. **Bälmeten-Hochfulen**, Morel
- 22.2. **Galmscheibe**, Knuchel
- 28.2./1.3. **Furtwangsattel-Mährenhorn (10) F**, Sorg
- 28.2. **Männliflüh**, Hobi
- 1.3. **Drümännler**, Aschwanden
- 7./8.3. **Skitouren im Lötschental (12)**, Niemeyer
- 8.3. **Faulhorn**, Hofer
- 7./8.3. **Le Bonhomme, Le Buet (10)**, Bähler
- 12.3. **Mondscheintour im Gantrischgebiet**, Lauterjung
- 13.-15.3. **Piz Giuv-Oberalpstock (8) F**, Kohli
- 15.3. **Gstellhorn**, Lauterjung
- 15.3. **Bonderspitz**, Hügli
- 20.-22.3. **Piz Giuv-Rientallücke (10) F**, Sorg
- 20.-22.3. **Walcherhorn-Jungfrau-Zäsenbergabfahrt, F**, Flück
- 21./22.3. **Ruchstock-Brunnistock (12)**, Köchli
- 27.-29.3. **Wäspen-Gr. Ruchen (8) F**, Aschwanden
- 28./29.3. **Piz Lucendro-Piz Pesciora (10) F**, Hobi
- 5.4. **Albristhorn**, Hügli
- 4.-12.4. **Skitourenwoche Gran Paradiso (10) F**, Sorg

- 4.-11.4. **Skitourenwoche Dauphinée (8) F**, Bähler
- 9.4. **Kletterkurs für Anfänger**, Keusen/Lanz
- 10.-12.4. **Dent d'Hérens (8) F**, Güttinger
- 11./12.4. **Kletterkurs für Anfänger**, Keusen/Lanz
- 11./12.4. **Tierhörnli-Wildstrubel (12)**, Lauterjung
- 11.-18.4. **Tourenwoche Ötztal (10) F**, Aschwanden
- 17.-20.4. **Ostertour, Urner Haute-Route (8) F**, U. Stettler
- 24.-26.4. **Mont Blanc de Cheilon-Pigne d'Arolla (10) F**, Kohli
- 25./26.4. **La Ruinette (10) F**, Knuchel
- 29.4. **Klettertraining, Oberbuchsiten**, Morel/Kohli
- 1.-3.5. **Aletschhorn-Geishorn (8) F**, Sorg
- 1.-3.5. **Witenwasserstock-Lucendro (10)**, Lauterjung
- 6.5. **Klettertraining, Rüttelhorn**, Kohli/Hobi
- 7.-10.5. **Berninagebiet (8) F**, U. Stettler
- 8.-10.5. **Skitouren im Binntal (10) F**, Knuchel
- 9./10.5. **Gran Paradiso (10) F**, Kohli
- 15.-17.5. **Aletschhorn-Breithorn (7) F**, Niemeyer
- 16./17.5. **Nesthorn (8) F**, Hobi
- 16.-18.5. **Gross Schärhorn-Clariden-Tödi (8) F**, Morel
- 20.5. **Klettertraining, Rüttelhorn**, Flück/Bolliger
- 27./28.5. **Wildhorn**, Knuchel
- 28.-31.5. **Auffahrtstour Gault (10) F**, Sorg
- 28.-30.5. **Auffahrtstour Monte Rosa (12) F**, Güttinger
- 3.6. **Klettertraining, Balsthal**, Keusen/Lanz
- 6.-8.6. **Pfingsttour Strahlhorn-Rimpfischhorn F**, Aschwanden
- 6./7.6. **Altels (Ski) (8) F**, Spycher
- 12./13.6. **Klein und Gross Simelistock (7)**, Bolliger
- 13./14.6. **Clariden-Gross Schärhorn (10) F**, Güttinger
- 18.6. **Hochalpinkurs, Theorie F**, Mosimann
- 20.6. **Hochalpinkurs, Praxis F**, Mosimann
- 21.6. **Klettern im Sustengebiet (Anfänger) F**, Keusen/Lanz
- 26.-28.6. **Salbitschijen S-Grat-Zwillingsturm (6) F**, Niemeyer
- 27./28.6. **Glärnisch (12)**, Köchli
- 3.-5.7. **Piz Roseg-Eselsgrat-Piz Scerscen (8) F**, Güttinger
- 4.7. **Einen Tag mit einem Strahler unterwegs**, Flück
- 4./5.7. **Lauterbrunnen Breithorn W-Grat (7) F**, Knuchel
- 5.-11.7. **Kletterwoche, Dolomiten (6) F**, Morel
- 10./11.7. **Dürrenhorn-Hohberghorn-Stecknadelhorn-Nadelhorn F**, D. Fischer

11./12.7. **Sanetschpass (Klettereien) (6)**, Lanz
 19./20.7. **Eiger, Mittellegigrat (4) F**, Keusen
 25./26.7. **Hubelhorn (15) F**, Köchli
 1./2.8. **Aiguille du Chardonnet (8) F**, Spycher
 1./2.8. **Gross Bielenhorn SE-Grat-Gletschhorn SE-Rippe (6) F**, Bolliger
 7./8.8. **Bietschhorn (6) F**, Güttinger
 8./9.8. **Klettern in der Handegg (5) F**, Maja Stettler
 14./15.8. **Lenzspitze-Nadelhorn (6) F**, D. Fischer
 14./15.8. **Fründenhorn-Westgrat (8) F**, Kohli
 15./16.8. **Galenstock SE-Grat (10) F**, Flück
 22./23.8. **Klein und Gross Gelmerhorn-Gelmerspitz VII-V (6) F**, Morel
 21.-23.8. **Chamonix Aig. du Grépon (5) F**, Martin Stettler
 21.-24.8. **Touren im Mont-Blanc-Gebiet (6) F**, Niemeyer

28.-30.8. **Breithorn Blanchet-Grat, Südl. Jäghorn SE-Grat F**, Bolliger
 29./30.8. **Wildstrubel**, Aschwanden
 4./5.9. **Hühnertälhorn E-Grat (8) F**, Hobi
 4./5.9. **Rinderhorn**, Lauterjung
 5./6.9. **Klettern, Susten/Göschenen (5) F**, Maja Stettler
 12.9. **Birre SE-Flanke (8) F**, Güttinger
 12./13.9. **Miroir d'Argentine-Les Ecandies (5) F**, Mosimann
 18.-20.9. **Hochseewen-Fünffingerstöck (6) F**, Morel
 20.9.-4.10. **Kletterferien in Korsika (12) F**, F. Fischer/Lanz
 26.9. **Edelgrat**, Lauterjung
 26./27.9. **Bergseeschijen S-Grat-Schijenstock S-Grat (8) F**, Hügli
 3./4.10. **Klein und Gross Gelmerhorn (7) F**, Kohli

Das Bankverein **MULTISERVICE** Konto

**„Mein
 Multiservice-Konto
 gibt mir
 mehr Übersicht.“**

 **Schweizerischer
 Bankverein**

Bankverein. Eine Idee mehr.

3001 Bern, Bärenplatz 8, Tel. 031 66 21 11
 3013 Bern, Breitenrainstrasse 10, Tel. 031 40 01 11
 3018 Bern, Brunnenstrasse 126, Tel. 031 55 30 55



Höhenmesser **THOMMEN** und alle
 anderen
 Instrumente wie Feldstecher, Fernrohre,
 Kompass, Kurvenmesser für Wanderer
 und Bergsteiger finden Sie bei

büchi

OPTIK

Marktgasse 53 3011 Bern
 Tel. 031 22 21 81

Seit 1871

mit eigener Service-Werkstätte



Böhlen + Co AG

Talweg 6, 3013 Bern
 Telefon 031 42 41 61

Heizungen
 Sanitäre Anlagen
 Spenglerei
 Reparaturen
 Technisches Büro



- 8.10. **Orientierung im Gebirge, Theorie**, Flück/
Sorg
10.10. **Orientierung im Gebirge, Praxis**, Flück/
Sorg
10.10. **Dent de Ruth (6) F**, Hobi
18.10. **Rossfluh (8) F**, Hügli
24./25.10. **Abschlussklettertour F**, Martin
Stettler
15.11. **Skitraining**, Sorg
21./22.11. **Hölloch**, Gross
29.11. **Skitraining**, Sorg
12./13.12. **Skikurs I, Kübeli**, Köchli
27.12.–2.1. **Altjahrs-Tourenwoche Val
d'Hérens F**, Mosimann
27.12.–2.1. **Skitourenwoche, Kübeli (15)**,
Köchli

Senioren

- 11.1. **Stand**, Gilgen
17.1. **Widdersgrind**, Lüthi
18.1. **Krummfadenfluh**, Wüthrich
24.1. **Cousimbert–La Berra**, Rothenbühler
25.1. **Schnierenhörli**, Wälti
1.2. **Mieschfluh**, Wälti
7./8.2. **Schneeibiwak am Wannehörli**, Burri
14.2. **La Tornette**, Gilgen
21./22.2. **Rossstock–Blümburg (10)**, Wälti
7.3. **Elsighorn**, Rothenbühler
7./8.3. **Brisen–Bälmeten–Hochfulen (10)**, Wälti
8.3. **Niederhorn–Buufal**, Balsiger
15.3. **Petersgrat–Stechelberg**, Grossniklaus
22./23.3. **Pigne de la Lé**, Seiler
28.3. **Gantrisch, Haute-Route**, Gilgen
29./30.3. **Hockenhorn–Steghorn–Roter Totz–
Ueschinental**, Seiler
5.–11.4. **Skitourenwoche im Ortlergebiet F**,
Gilgen
16.–18.4. **Ostertour, Ferdenrothorn–
Wildstrubel**, Bertschinger
23.4. **Seilhandhabungskurs, Theorie**, Brügger
25.4. **Seilhandhabungskurs im Gelände**,
Brügger
26.–2.5. **Skitourenwoche im Ortlergebiet F**,
Gilgen
27.4. **Albristhorn**, Burri
1.–3.5. **Allalinhorn–Rimpfischhorn–Alphubel
(10) F**, Bertschinger
5.5. **Klettertraining, Oberbuchsitzen**, Brügger
9.5. **Ralligstöcke–Spitze Fluh**, Balsiger
9./10.5. **Ebneflüh**, Rothenbühler
13.5. **Klettertraining, Rüttelhorn**, Gilgen
16./17.5. **Pigne d'Arolla**, Lüthi
19.5. **Klettertraining, Oberbuchsitzen**, Gauch
24./25.5. **Fellenbergglücke**, Seiler
28.5. **Balmfluh Ostgrat**, Brügger
28.–31.5. **Auffahrtsskitouren Gault (10) F**,
Rothenbühler
30.5. **Seniorenwanderung Schmadri**, Balmer

- 3.6. **Klettertraining, Schwarzwasser**, Burri
6.–8.6. **Signalkuppe–Zumsteinspitze (10) F**,
Bertschinger
13.6. **Nünenenfluh**, Bigler
17.6. **Klettertraining, Rüttelhorn**, Wälti
20./21.6. **Muttenhorn–Galenstock**, Gilgen
21.6. **Spillgerte**, Wälti
4./5.7. **Gehrihorn–Sattelhorn**, Steinmann
4./5.7. **Gross Düssi (10) F**, Gauch
11./12.7. **Gspaltenhorn (8) F**, Wüthrich
11.–19.7. **Tourenwoche, Grossvenediger–
Grossglockner (12) F**, Bigler/Steinmann
18./19.7. **Lohner-Westgrat (11)**, Brügger
24.–26.7. **Grand Combin (7) F**, Seiler
26./27.7. **Dom (7) F**, Rothenbühler
1./2.8. **Aiguille de la Tsa F**, Gilgen
1./2.8. **Hundshorn–Schilthorn**, Seiler
7.–9.8. **Strahlhorn–Allalinhorn (10) F**,
Steinmann
8./9.8. **Fleckistock (10)**, Bigler
15./16.8. **Dent Blanche S-Grat (6) F**, Burri
16.8. **Golitschehöri**, Gurtner
22./23.8. **Bietschhorn (6) F**, Gauch
22./23.8. **Ofenhorn W-Grat**, Wälti
30./31.8. **Combin de Corbassière (8) F**, Balsiger
5.–7.9. **Weissmies Nordgrad F**, Gauch
5./6.9. **Grassen–Trotzigplangg–Wichelplangg
(7)**, Wälti
11./12.9. **Arpelistock**, Lüthi
12./13.9. **Reeti**, Balsiger
14.9. **Gastlosen, ohne Eggturn (8)**, Burri
19./20.9. **Büttlasse**, Gurtner
19.–26.9. **Kletterwoche, Caroux (8) F**, Gilgen
3.10. **Hohgant**, Gilgen
11.10. **Arête Spéciale de Moutier (9)**, Brügger
17./18.10. **Senioren-Saisonabschluss, Elsighorn**,
Steinmann
13.12. **Flöschhorn**, Burri
19.12. **Skitraining**, Rothenbühler

Frauengruppe

- 10./11.1. **Skikurs Lenk/Metsch**, SAC
17.1. **Bufal**, Gilomen
18.1. **Ankestock**, Schoepke
25.1. **Berzgumm**, Oehrli
31.1. **Skiwanderung, Niederhünigen–
Chuderhüsi**, Schweizer
1.2. **Niederhorn–Rossberg**, Frieden
8.2. **Skitour im Obersimmental**, Hählen
15.2. **Hundsrügg**, Schoepke
22.2. **Les Rodomonts**, Oehrli
28./1.3. **Kärpf**, Köng
7.3. **Wildgerst**, Gurtner
8.3. **Bundstock**, Wandfluh
14./15.3. **Büttlassen F**, Gilomen
21./22.3. **Bazzolastock–Badus F**, Bürki
29.–4.4. **Skitourenwoche, St. Antönien F**, Bürki

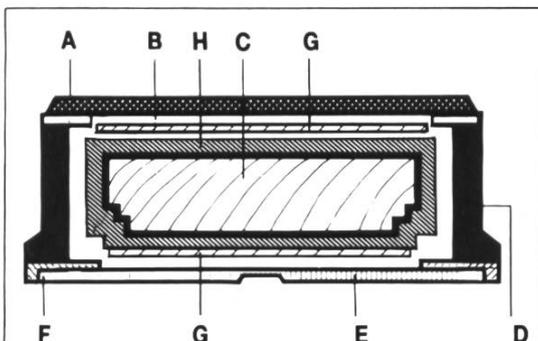
„WIR STEHEN AUF VÖLKL 4800!“

Das durchdachte Profil des VÖLKL
«Tour 4800» ist nicht umsonst:

- Leichteres Schwingen
- Mehr Sicherheit auf Hartschnee
- Längere Lebensdauer durch VÖLKL-Spitzenqualität

VÖLKL
«Tour 4800»

«Tour 4800», Längen 170, 175,
180, 185, 190, 195, 200 cm Fr. 428.-



A = ABS-Oberfläche; B = Fiberglas-Torsionskasten; C = Pat. Sensorkern aus Pappelholz, mit Grenzflächenverankerung; D = ABS-Seitenwangen; E = P-tex downhill - Rennbelag mit speziellem Diamantsteinschliff; F = Bioflex-Stahlkante, extraschmal, grössere Belagfläche; G = Alulegierung «Perradur S»; H = Doppeltorsionskasten; J = «Perradur S»-Oberkanten.

Bei EISELIN SPORT finden Sie eine reichhaltige Auswahl weiterer Tourenski, wie VÖLKL «Tour Extrem» Fr. 398.-, VÖLKL «Tour Expert» Fr. 368.-, HART «McKinley» Fr. 248.-, STREULE «Piz Palü» Fr. 398.-, ATOMIC «Alpinsport» Fr. 278.-, ROSSIGNOL «Alpes 4000» Fr. 298.-, KAESTLE «Tour Randonnée» Fr. 279.-, FISCHER «Tour Extrem» Fr. 287.-, DYNASTAR «Yeti» Fr. 298.-, ROSSIGNOL «Nepal» Fr. 328.-, TUA «Excalibur Magnum» Fr. 598.-

Exklusiv bei Eiselin Sport!

**EISELIN
SPORT**
FÜR ANSPRUCHSVOLLE ALPINISTEN

Monbijoustrasse 20
3011 Bern Telefon 031-25 76 76

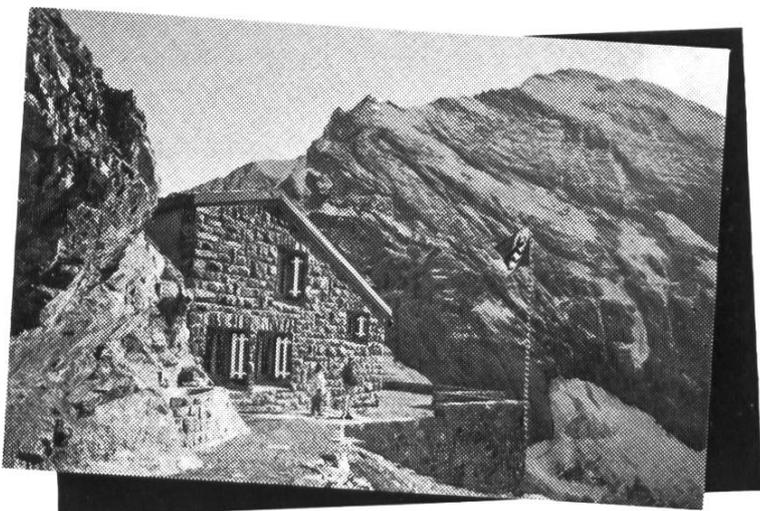
Filialen: Luzern, Basel, Zürich, Biel/Bienne,
Moutier

11./12.4. **Ammertenspitze–Wildstrubel–Simmenfälle F**, Wandfluh
 12.4. **Vom Schwarzwasser zur Gürbe**, T. Hess
 17.–20.4. **Osterskitouren, Amsteg–Engelberg F**, Heimgartner
 25./26.4. **Rohrspitzli–Kartigelfirn F**, Gurtner
 26.4. **Immensee–Weggis–Vitznau**, Liechi
 2./3.5. **Chaletputzete**, Chaletkommission
 9./10.5. **Kletterkurs, Grindelwald**, Volger
 16./17.5. **Mont Velan F**, Schläppi
 24.5. **Chemiflue**, Volger
 24.5. **Chasseral**, Türler
 28.–31.5. **Auffahrtsskitouren, Jungfraugebiet F**, Schläppi
 30./31.5. **Strahlhorn F**, Wandfluh
 31.5. **Von Poya zu Poya**, Schweizer
 6.–8.6. **Pfingstskitouren, Gault F**, Müller
 13./14.6. **Ski- und Klettertour Gletschhorn S-Grat F**, Heimgartner
 14.6. **Rigi Hochflue**, Bürki
 21.6. **Mittagflue Haslikante**, Volger
 21.6. **Kistihubel/Kiental**, Frieden
 27.6. **Gelliwändli F**, Gilomen
 28.6. **Beichlen**, Hess
 28.6.–5.7. **Tourenwoche vom Vierwaldstättersee zum Brienersee**, Christoffel
 4.–6.7. **Aiguilles Rouges (F) F**, Hählen
 5.7. **Bachfluh/Kiental**, Frieden
 11./12.7. **Uri-Rotstock F**, Bürki
 11./12.7. **Schynige Platte–Meiringen**, G. Hess
 18.7. **Dreispietz**, Türler
 18.–26.7. **Kletterwoche, Dolomiten F**, Volger
 26.7. **Jägerdossen**, T. Hess
 1./2.8. **Gross Schärhorn F**, Schoepke
 8.8. **Bietenhorn**, T. Hess
 8./9.8. **Pte de Zinal F**, Schläppi
 9.8. **Wetterlatte**, Frieden
 14.–16.8. **Pass Diessrut–Plaun de la Greina**, Türler
 15./16.8. **Engelhörner F**, Volger
 21.–23.8. **5-Seen-Wanderung–Pizol**, Christoffel
 22./23.8. **Fründenhorn W-Grat F**, Wandfluh
 22.–29.8. **Bergwanderwoche, Sta Maria**, G. Hess
 28.–30.8. **Scesaplana**, Schweizer
 29./30.8. **Kehlenalphorn S-Grat F**, Gurtner
 30.8. **Oldenhorn**, Oehrli
 5.9. **Hohfadhorn–Belalp**, T. Hess
 5./6.9. **Pfrienlistock Via Fritz und Hochseewen F**, Volger
 5./6.9. **Grand Muveran F**, Bürki
 12./13.9. **Galenstock Südostsporn F**, Müller
 13.9. **Wandfluh/Gastlosenkette**, Schoepke
 19.9. **Gastlosen F**, Kunz
 20.–26.9. **Tourenwoche für Seniorinnen, Monte Viso (I) F**, Schweizer
 27.9. **Ärmighorn W-Grat F**, Hählen
 3.10. **Huserstock–Chlingenstock**, Bürki

4.10. **Nünenen**, Kunz
 9.–11.10. **Brüggler F**, Gurtner
 11.10. **Schopfenspitze**, G. Hess
 17./18.10. **Lobhörner F**, Volger
 18.10. **Chasseron**, Schweizer
 24.10. **Tour nach Verhältnissen**, Frieden
 25.10. **Tschingellochtighorn**, Müller
 1.11. **Balmfluh S-Grat**, Volger
 8.11. **Sternmarsch mit Karte und Kompass**, T. Hess/Türler
 15.11. **Kurzenberg**, Schweizer
 28./29.11. **Chalethöck**, Chaletkommission
 12./13.12. **Skikurs**, Grindelwald

Unsere Hütten

Gspaltenhornhütte, 2455 m



Die Bergunterkunft am Fusse des Gspaltenhorns hat im Laufe eines halben Jahrhunderts nicht weniger als viermal eine neue Gestalt angenommen.

In der Gamchibalm, an der Südwand der Büttlassen, die von den ersten Besteigern des Gspaltenhorns als Biwakplatz benützt wurde, entstand um die Jahrhundertwende als kleiner Steinbau die Gamchibalmhütte (2414 m). Die Erstellungskosten dieser anspruchslosen Hütte, welche sechs Personen Platz bot, beliefen sich auf rund 1000 Franken. Ungefähr eine Büchenschussweite südlich der primitiven Gamchibalmhütte, welche bereits nach wenigen Jahren zu zerfallen drohte, konnte am sogenannten Wildenstock am 9. Juli 1911 die Gspaltenhornhütte (2390 m) eingeweiht werden. Der mit Schindeln bedeckte

Clubkameraden in Handel und Gewerbe empfehlen sich

Urs Sahli

Eidg. dipl. Schreinermeister

Bau- und Möbelschreinerei
Umbauten + Reparaturen

Halenweg 5
3032 Hinterkappelen
Tel. G 031 36 14 52

Franz Vogel



Gartenbau BSG
Telefon 45 57 66

3007 Bern, Wabernstrasse 50



Malerei
Gipserei

Fritz Fankhauser

Zwysigstrasse 19, 3007 Bern
Telefon 46 21 55
Neubauten, Renovationen, Fassaden
Isolationen, Tapeten

Blumen Hofmann-Gürtler



Enggistestrasse 16, 3076 Worb

In unserem Blumenladen:
Telefon 031 83 44 30

Blumenkunst «Florarte Cäcilia»
Fleurop-Blumenvermittlung

Betrieb: Telefon 031 83 21 18
Gartenbau – Friedhofsgärtnerei

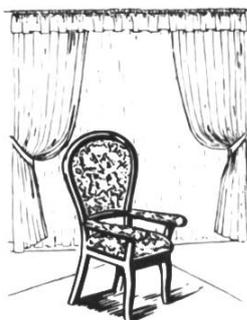
Verkauf von
elektrischen Haushaltgeräten
wie Waschautomaten, Wäschetrockner
Herde, Kühl- und Gefriergeräte,
Staubsauger usw.

Prompter Reparaturservice
für alle Fabrikate

Heinz Räss
Elektromaschinen Bern



Werkgasse 20
3018 Bern
Telefon 031 56 58 44



Vorhänge
Bettwaren
Spannteppiche
Polstermöbel

Eigene Ateliers

PAUL SCHWERZMANN,
MONBIJOUSTRASSE 99, 3007 BERN
Eidg. dipl. Innendekorateur Telefon 031 45 57 34



Holzbau mit 25 Schlafplätzen kostete 11 500 Franken. Der Felskopf über der Hütte verwitterte mit den Jahren sehr stark, und der Steinschlag gefährdete den Bau. Im Jahre 1937 wurden deshalb die Schliessung und der Abbruch beschlossen. Auf dem als lawinensicher geltenden Gratabsatz des Wildenstockes wurde eine neue, 50 Personen fassende Hütte erstellt. Der solide Steinbau kostete rund 50 000 Franken. Die stolze Bergunterkunft konnte sich nicht lange ihres Daseins erfreuen, denn im Frühjahr 1952 wurde sie von einer Staublawine zum grossen Teil weggefegt. Die Sektionsversammlung beschloss, die Hütte wieder aufzubauen, sofern ein geeigneter Hüttenplatz gefunden werden könne. Bereits auf Sommerbeginn war eine Notunterkunft für 15 Personen errich-

tet. Die neue Gspaltenhornhütte sollte auf dem gleichen Gratabsatz erstellt werden, jedoch nach Osten verschoben und an den Fels angeschmiegt. Im Herbst 1952 konnte der Bau fertiggestellt werden. Kosten rund 130 000 Franken.

In den Jahren 1981 bis 1984 wurde unter dem Vorplatz der Hütte eine Notschlafunterkunft für 25 Personen erstellt. Der Hohlraum zwischen Felswand und Hütte wurde überdeckt, um vor allem das Eindringen von Schnee abzuwehren. Die Hütte erhielt ferner einen Holzschopf und eine neue WC-Anlage. Der Hüttenvorplatz wurde mit Verbundsteinen belegt. Sämtliche Arbeiten wurden im Frondienst ausgeführt.

Information: Hütte auf Gratabsatz des Wildenstockes. Koordinate 628.510/151.337. Berner Führer II. Landeskarte der Schweiz:

1:50 000, Blatt 264, Jungfrau;

1:25 000, Blatt 1248, Mürren.

Hüttenwart: Ruth und Ulrich Wenger, Tannenbaum, 3800 Unterseen, Tel. 036 22 84 05.

Hüttenchef: Hans Heldstab, Dorfstrasse 48, 3652 Hilterfingen, Tel. 033 43 22 12.

Rettungsstation: Kiental, Aeschi. Peter Jossi, Reichenbach, Tel. 033 76 11 36.

Hüttentelefon: 033 76 16 29.

Hüttenzugang: Reichenbach–Kiental–Golderli–Gamchi. Ab Golderli zirka 2½



Stunden, Bergweg in gutem Zustand. Im Winter schwer zugänglich (Lawinengefahr).

Besteigungen: Gspaltenhorn, Büttlassen, Morgenhorn.

Übergänge: über Gamchilücke ins Kiental; durch die Wetterlücke nach Obersteinberg; über den Petersgrat ins Lötschental. Die Betreuer der Hütte wünschen sich einen regen Besuch. Insbesondere die Mitglieder der Sektion Bern sollten der eigenen Hütte mehr Referenz erweisen. Wir geben uns Mühe, dass der Besucher nur gute Erinnerungen vom Hüttenaufenthalt mitnehmen kann.

Hans Heldstab, Hüttenchef

Neue Windegghütte

Die neue Windegghütte konnte rechtzeitig vor Winterbeginn fertiggestellt werden. Die CN-Redaktion freut sich über das gute Gelingen und wünscht viel Glück.



Gar mancher hat ein trautes Heim
und mancher traut sich gar nicht heim.

(Gelesen in der alten Windegghütte.)



Köhli AG

Malergeschäft

Telefon 031 50 15 69 3202 Frauenkappelen

Malera**arbeiten**

Berichte

Arpelistock, 3035 m – Geltenhorn, 3065 m

Seniorentour vom 30./31. August 1986

Tourenleiter: Fritz Wälti

11 Teilnehmer

Früh am Sonntag morgen wallten dunkle Wolken hin und her, aber die stärker werdende Sonne vertrieb sie jedoch bald. Beim Aufstieg zum Arpelistock lag auf dem steilen Firn genügend Schnee, so dass wir ohne Steigeisen den Gipfel leicht erreichen konnten. Die Sicht nach Westen war frei, das Mittelland lag jedoch unter einer dichten Nebeldecke. Nach einer kurzen, kalten Rast entschloss sich der Tourenleiter trotz Neuschnees, den Verbindungsgrat zum Geltenhorn zu begehen. Der Grat erforderte grosse Sorgfalt. Nach zwei Stunden erreichten wir über einen kurzen Schneeanstieg den Gipfel des Geltenhorns. Nun genossen wir eine ausgiebige Rast, glücklich den Grat überquert zu haben. Der Abstieg wurde uns durch den Schnee auf dem Gletscher erleichtert, und bald waren wir wieder bei der Geltenhütte zurück, wo wir gut aufgehoben waren. Als Rückweg zu den Autos wählte Fritz den Bergweg zum Chüetungel. Der Entschluss unseres Tourenleiters war richtig, und seine Gruppe weiss dies zu schätzen.

G. Schoepke

Subsektion Schwarzenburg

Veranstaltungen

31.10. Fr. **Höck für Nünenen**

2.11. **Nünenen**. Klettertour auf unseren

Hausberg, Bernadette Heeb, Tel. 93 11 56

14.11. Fr. **Rucksackerläsete im Bühl**. Fritz

Fuhrimann, Tel. 027 44 25 24

21. + 28.11. Fr. **Kursabende Erste Hilfe**.

Kirchgemeindehaus Niederscherli (Eingang

Parkplatz Seite Wald), jeweils 20 bis 22 Uhr.

Schreibzeug mitbringen! Hansruedi Gasser,

Tel. 93 16 10